

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 9. Dec. Der Kaiser von Mexiko... Nach dem im November durchgeführten Truppenverlegungen hat in dem Bereiche des Generalcommandos von Sorjano seit Anfang December eine dauernde Friedenslokalisation Platz gegriffen...

Paris, 9. Dec. Senat. Vachy (von der Rechten) interpellirte den Minister des Innern über die gewaltsame Ausweisung der geistlichen Brüder von Mainz aus ihren Lokalitäten und sprach sich gleichzeitig missbilligend über die Haltung des Cabinets bezüglich der kongreganistischen Lehrer aus...

Paris, 9. Dec. Ein französischer Transportdampfer, welcher sich auf dem Wege nach Indien befand, hat Beschlüß erhalten, nach Malakka zu gehen und dort zu bleiben, um im Falle eines Conflictes zwischen Aegypten und Ceylon die französischen Unterthanen zu schützen.

Deutsches Reich.

Der Kaiser und die Kaiserin haben am Montag den einen der bestlichen Ananaten, den Landgrafen Alexis von Hessen-Pfulsthal-Barchfeld empfangen.

Die Deutschen in der süamerikanischen Republik Columbia wurden vor einiger Zeit durch eine Art Communistenauflauf in Bucaramanga, Hauptstadt des Staates Santander, in Gefahr gesetzt. Zwei Staatsbeamte, der Alcalde Pedro S. Collopes und der Chef des Departaments, Pedro Rodriguez, waren die Anführer des Aufstandes, bei dem zwei angegebene deutsche Kaufleute ermordet und andere verundet wurden.

Von allen Seiten treffen jetzt Nachrichten ein, wonach der Cultusminister v. Buttamer die Landräthe angewiesen habe, diejenigen Geistlichen zu bezeichnen, welchen die Leitung und Erhaltung des Religions- u. Unterrichtswesens überlassen werden könne.

Zum Nothstande in Oberösterreich liegt die anfangs heftigste, jetzt aber ziemlich besänftigte Meinung vor, daß in Solothurn zwischen Rom und Nation der Bisthumstypus aufgegeben ist.

In Folge eines Beschlusses des Reichstages haben im vorigen Jahre commissarische Verhandlungen über eine Erhöhung der Zugsätze, welche die Hansestädte Hamburg und Bremen nach Magdeburg der fährlichen Bevölkerung zu den Ansehn für die Hölle und Verbrauchssteuern entrichteten, stattgefunden.

Preussischer Landtag. Abgeordnetensau.

§ 1 der Vorleser, dessen unverständliche Annahme die Commission ersperrt, lautet: Die Staatsregierung wird ermächtigt, die Verwaltung und den Betrieb folgender Eisenbahnunternehmungen,

nämlich: 1) der Berlin-Stettiner Eisenbahn-Gesellschaft nach Magdeburg bezüglichen Vertrages vom 13. Juni 1879, 2) der Magdeburger-Güter-Eisenbahn-Gesellschaft nach Magdeburg bezüglichen Vertrages vom 8. Juni 1879, 3) der Hannover-Altenfelder Eisenbahn-Gesellschaft nach Magdeburg bezüglichen Vertrages vom 8. Juni 1879, 4) der Köln-Windener Eisenbahn-Gesellschaft nach Magdeburg bezüglichen Vertrages vom 27. August und 1. October 1879 zu übernehmen.

Abg. Dr. v. Bismarck (Vordem) spricht für den Gegenstand. Der Zeitpunkt für die Verwirklichung ist nicht unglücklich, man müsse jedoch als möglich das Project, das so lange in der Luft schwebte, zur Durchführung bringen.

Abg. v. Bismarck (Vordem) spricht für den Gegenstand. Der Zeitpunkt für die Verwirklichung ist nicht unglücklich, man müsse jedoch als möglich das Project, das so lange in der Luft schwebte, zur Durchführung bringen.

Abg. v. Bismarck (Vordem) spricht für den Gegenstand. Der Zeitpunkt für die Verwirklichung ist nicht unglücklich, man müsse jedoch als möglich das Project, das so lange in der Luft schwebte, zur Durchführung bringen.

Abg. v. Bismarck (Vordem) spricht für den Gegenstand. Der Zeitpunkt für die Verwirklichung ist nicht unglücklich, man müsse jedoch als möglich das Project, das so lange in der Luft schwebte, zur Durchführung bringen.

Abg. v. Bismarck (Vordem) spricht für den Gegenstand. Der Zeitpunkt für die Verwirklichung ist nicht unglücklich, man müsse jedoch als möglich das Project, das so lange in der Luft schwebte, zur Durchführung bringen.

Abg. v. Bismarck (Vordem) spricht für den Gegenstand. Der Zeitpunkt für die Verwirklichung ist nicht unglücklich, man müsse jedoch als möglich das Project, das so lange in der Luft schwebte, zur Durchführung bringen.

Abg. v. Bismarck (Vordem) spricht für den Gegenstand. Der Zeitpunkt für die Verwirklichung ist nicht unglücklich, man müsse jedoch als möglich das Project, das so lange in der Luft schwebte, zur Durchführung bringen.

Abg. v. Bismarck (Vordem) spricht für den Gegenstand. Der Zeitpunkt für die Verwirklichung ist nicht unglücklich, man müsse jedoch als möglich das Project, das so lange in der Luft schwebte, zur Durchführung bringen.

Abg. v. Bismarck (Vordem) spricht für den Gegenstand. Der Zeitpunkt für die Verwirklichung ist nicht unglücklich, man müsse jedoch als möglich das Project, das so lange in der Luft schwebte, zur Durchführung bringen.

Abg. v. Bismarck (Vordem) spricht für den Gegenstand. Der Zeitpunkt für die Verwirklichung ist nicht unglücklich, man müsse jedoch als möglich das Project, das so lange in der Luft schwebte, zur Durchführung bringen.

Vertrag auf 1600 M. reducirt und empfiehlt in die Ausführung. Der Herr v. Bismarck ist es notwendig, bei Erklärung der Zustimmung zugleich gewisse Vorrichtungen für die Verwirklichung des Projectes zu treffen, und Herr Dr. Müller erhebt gegen die vorzeitige Ausführung der Anlage der Bedenken, daß für diese Anlagen dann die einzige Reparatur der baltischen Straßensysteme vorübergehend der Stadt in die Hände fallen würde.

Der Herr v. Bismarck und Dr. Müller halten die Ausführung, wenn auch für zweckmäßig, so doch für verfrüht, beiseite zu lassen, nachdem Herr v. Bismarck die Vorlage empfohlen, mit dem Antrage, dieselbe zunächst der Reichscommissions-Commission zur Vorberatung zuzuwenden. Dilem Antrage wird angenommen.

Der Herr v. Bismarck erhebt über den Etat der Sächsischen Legation in Wien, welche in ein Budget von 1440 M., welche Summe bei dem neuen Etat der Legation durch die Ersparnis von 2/3 der zur Straßengrenze ausgereichten Summe (8900 M.) erübrigt worden ist, wird auf Antrag des Referenten der gemischten Commission für die Aneignung zur Vorberathung übergeben.

Der Herr v. Bismarck erhebt über den Etat der Sächsischen Legation in Wien, welche in ein Budget von 1440 M., welche Summe bei dem neuen Etat der Legation durch die Ersparnis von 2/3 der zur Straßengrenze ausgereichten Summe (8900 M.) erübrigt worden ist, wird auf Antrag des Referenten der gemischten Commission für die Aneignung zur Vorberathung übergeben.

Der Herr v. Bismarck erhebt über den Etat der Sächsischen Legation in Wien, welche in ein Budget von 1440 M., welche Summe bei dem neuen Etat der Legation durch die Ersparnis von 2/3 der zur Straßengrenze ausgereichten Summe (8900 M.) erübrigt worden ist, wird auf Antrag des Referenten der gemischten Commission für die Aneignung zur Vorberathung übergeben.

Der Herr v. Bismarck erhebt über den Etat der Sächsischen Legation in Wien, welche in ein Budget von 1440 M., welche Summe bei dem neuen Etat der Legation durch die Ersparnis von 2/3 der zur Straßengrenze ausgereichten Summe (8900 M.) erübrigt worden ist, wird auf Antrag des Referenten der gemischten Commission für die Aneignung zur Vorberathung übergeben.

Der Herr v. Bismarck erhebt über den Etat der Sächsischen Legation in Wien, welche in ein Budget von 1440 M., welche Summe bei dem neuen Etat der Legation durch die Ersparnis von 2/3 der zur Straßengrenze ausgereichten Summe (8900 M.) erübrigt worden ist, wird auf Antrag des Referenten der gemischten Commission für die Aneignung zur Vorberathung übergeben.

Der Herr v. Bismarck erhebt über den Etat der Sächsischen Legation in Wien, welche in ein Budget von 1440 M., welche Summe bei dem neuen Etat der Legation durch die Ersparnis von 2/3 der zur Straßengrenze ausgereichten Summe (8900 M.) erübrigt worden ist, wird auf Antrag des Referenten der gemischten Commission für die Aneignung zur Vorberathung übergeben.

Der Herr v. Bismarck erhebt über den Etat der Sächsischen Legation in Wien, welche in ein Budget von 1440 M., welche Summe bei dem neuen Etat der Legation durch die Ersparnis von 2/3 der zur Straßengrenze ausgereichten Summe (8900 M.) erübrigt worden ist, wird auf Antrag des Referenten der gemischten Commission für die Aneignung zur Vorberathung übergeben.

Der Herr v. Bismarck erhebt über den Etat der Sächsischen Legation in Wien, welche in ein Budget von 1440 M., welche Summe bei dem neuen Etat der Legation durch die Ersparnis von 2/3 der zur Straßengrenze ausgereichten Summe (8900 M.) erübrigt worden ist, wird auf Antrag des Referenten der gemischten Commission für die Aneignung zur Vorberathung übergeben.

Der Herr v. Bismarck erhebt über den Etat der Sächsischen Legation in Wien, welche in ein Budget von 1440 M., welche Summe bei dem neuen Etat der Legation durch die Ersparnis von 2/3 der zur Straßengrenze ausgereichten Summe (8900 M.) erübrigt worden ist, wird auf Antrag des Referenten der gemischten Commission für die Aneignung zur Vorberathung übergeben.

Bemerktes.

(Herbald v. Bismarck) der Hersteller des Surzonals, ist am 9. d. mit seiner Frau, mehreren Kindern und einigen Familien nach America abgereist, um sich dort persönlich für das Project der Durchstichung der Landenge von Panama zu bemühen.

(Ankündigung des Doctorstiftes) der Gegenstand der jüngsten Verhandlungen vor dem ersten Straßentage des hiesigen Reichstages, der Herr v. Bismarck, Herr v. Bismarck unter jener Titel kurz ausgesagt und namentlich auch einem Nebenbeamten über Eröffnung an Rippenentzündung eine Heilung ausgestellt, welche mit Dr. v. Bismarck unterzeichnet war.

(Spuren eines großen Verbrechen) wurden in der Nähe von Cort (Brasilien) aufgefunden. In einer Entfernung von etwa einer Meile von der Stadt fand man ein mit einem Strich zusammengebundenes Tuch, das eine ganze Collection abgedruckter Oefter - Hände und Füße enthielt. Dem mutmaßlichen Täter ist man noch nicht auf die Spur gekommen.

Lotterien.

Der Herr v. Bismarck erhebt über den Etat der Sächsischen Legation in Wien, welche in ein Budget von 1440 M., welche Summe bei dem neuen Etat der Legation durch die Ersparnis von 2/3 der zur Straßengrenze ausgereichten Summe (8900 M.) erübrigt worden ist, wird auf Antrag des Referenten der gemischten Commission für die Aneignung zur Vorberathung übergeben.

Der Herr v. Bismarck erhebt über den Etat der Sächsischen Legation in Wien, welche in ein Budget von 1440 M., welche Summe bei dem neuen Etat der Legation durch die Ersparnis von 2/3 der zur Straßengrenze ausgereichten Summe (8900 M.) erübrigt worden ist, wird auf Antrag des Referenten der gemischten Commission für die Aneignung zur Vorberathung übergeben.

Der Herr v. Bismarck erhebt über den Etat der Sächsischen Legation in Wien, welche in ein Budget von 1440 M., welche Summe bei dem neuen Etat der Legation durch die Ersparnis von 2/3 der zur Straßengrenze ausgereichten Summe (8900 M.) erübrigt worden ist, wird auf Antrag des Referenten der gemischten Commission für die Aneignung zur Vorberathung übergeben.

Der Herr v. Bismarck erhebt über den Etat der Sächsischen Legation in Wien, welche in ein Budget von 1440 M., welche Summe bei dem neuen Etat der Legation durch die Ersparnis von 2/3 der zur Straßengrenze ausgereichten Summe (8900 M.) erübrigt worden ist, wird auf Antrag des Referenten der gemischten Commission für die Aneignung zur Vorberathung übergeben.

Der Herr v. Bismarck erhebt über den Etat der Sächsischen Legation in Wien, welche in ein Budget von 1440 M., welche Summe bei dem neuen Etat der Legation durch die Ersparnis von 2/3 der zur Straßengrenze ausgereichten Summe (8900 M.) erübrigt worden ist, wird auf Antrag des Referenten der gemischten Commission für die Aneignung zur Vorberathung übergeben.

Der Herr v. Bismarck erhebt über den Etat der Sächsischen Legation in Wien, welche in ein Budget von 1440 M., welche Summe bei dem neuen Etat der Legation durch die Ersparnis von 2/3 der zur Straßengrenze ausgereichten Summe (8900 M.) erübrigt worden ist, wird auf Antrag des Referenten der gemischten Commission für die Aneignung zur Vorberathung übergeben.





